

1. Baumaßnahmen aus den Vorjahren, Sachstand

- **K 102 Bissendorf – Scherenbostel, Radwegverbreiterung**

Der Radweg ist fertiggestellt.

- **K 102 Scherenbostel – Wiechendorf, Radwegneubau**

Die Planfeststellung wird voraussichtlich im Oktober 2021 eingeleitet, gleichzeitig wird eine Förderung über das Förderprogramm Stadt und Land beantragt. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2022 anvisiert.

- **K 102 Resse – Wiechendorf, Radwegneubau**

Die Plangenehmigung des Radweges liegt vor, der Radweg wird über das Förderprogramm Klimaschutz durch Radverkehr vom BMU gefördert. Die Baumaßnahme ist an eine Baufirma vergeben, Baubeginn ist im August 2021, die Fertigstellung des Radweges ist Anfang 2022 vorgesehen.

- **K 107 OD Wennebostel**

Die Maßnahme ist seit Herbst 2019 im Bau und im August 2021 fertiggestellt.

- **K 112 OD Heeßel – Burgdorf**

Der Baubeginn der Maßnahme ist von 2021 auf Ende 2022 verschoben. In der Zeitplanung von 2020 war der Start der Projektsteuerungsgesellschaft steuernlenkenbauen zu Anfang 2021 berücksichtigt. Da die Projektsteuerungsgesellschaft steuernlenkenbauen erst Mitte 2021 startete, verzögert sich der Baubeginn dieser Maßnahme.

- **K 112 OD Kirchhorst**

Der Baubeginn der Maßnahme ist von 2021 auf 2024 verschoben. Die OD Altwarmbüchen befindet sich in einem schlechteren Zustand als die OD Kirchhorst und soll daher zuerst ausgebaut werden. Der Ausbau der OD Kirchhorst kann aufgrund der erforderlichen Planungsvorlaufzeit erst ab 2023 umgesetzt werden, da auch hier der spätere Start der Projektsteuerungsgesellschaft steuernlenkenbauen Verzögerungen bei der Projektbearbeitung bewirkt hat.

- **K 114 Altwarmbüchen - Isernhagen, Radwegverbreiterung**

Das Plangenehmigungsverfahren ist eingeleitet. Aktuell werden Deckblätter aufgrund von Einwendungen erstellt. Der Beschluss wird im Herbst 2021 erwartet. Für die Finanzierung sind Fördergelder beim BAG Modellvorhaben Rad beantragt, eine Rückmeldung zur Förderung steht aus. Sollte der Radweg nicht über das Modellvorhaben Rad gefördert werden, wird im Herbst ein Förderantrag beim Förderprojekt Stadt und Land beantragt. Mit Vorliegen des Beschlusses und eines Zuwendungsbescheides kann der Ausbau voraussichtlich im Winter 2021/2022 beginnen.

- **K 114 Neubau der Brücken über die Wietze**

Für die Radwegbrücke ist die Förderung und die Plangenehmigung zusammen mit dem Radwegausbau beantragt, die Umsetzung erfolgt zusammen mit dem Radweg in 2022. Für die Straßenbrücke werden Fördergelder beim Land über NGVFG beantragt. Die Umsetzung kann voraussichtlich 2024 erfolgen.

- **K 116 Thönse – Wettmar, Neubau Radweg**

Der Radweg ist fertiggestellt.

- **K 117 Thönse – Engensen, Radwegverbreiterung**

Der Radweg ist fertiggestellt.

- **K 119 OD Kleinburgwedel, Ausbau OD**

Im Rahmen des Ausbaus der Ortsdurchfahrt ist am Knotenpunkt K 118 / K 119 ein Minikreisverkehr geplant, dafür ist eine Plangenehmigung erforderlich, das Verfahren ist eingeleitet, der Beschluss wird im August 2021 erwartet. Eine Förderung über NGVFG ist beantragt, mit Vorliegen der Förderzusage ist voraussichtlich im Winter 2021/2022 der Baubeginn möglich.

- **K 127 Neubau der Ersebrücke (BW 127/2 und /3)**

Im Bestand wird der Radweg auf der Brückenkappe geführt. Die neu geplante Brücke wurde als getrennte Straßen- und Radwegbrücke geplant. 2017 wurde beim NLStBV ein Antrag auf Aufnahme ins Mehrjahresbauprogramm im Rahmen der NGVFG-Förderung für 2018 beantragt. Dieser Antrag wurde Ende 2017 positiv beschieden und die Brücke ins Mehrjahresbauprogramm 2018-2022 aufgenommen. Daraufhin wurde im August 2019 ein Antrag auf Aufnahme ins Jahresbauprogramm für 2020 beantragt. Dieser Antrag wurde im Februar 2020 abgelehnt mit der Begründung, dass getrennte Bauwerke für den Radweg und die Straße nicht wirtschaftlich sind. Eine im Februar 2020 von der Region Hannover vorgelegte Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde nicht anerkannt. Im Folgenden wird daher für die Radwegbrücke voraussichtlich im August 2021 ein Antrag bei dem Förderprogramm Stadt und Land beantragt, die Ausschreibung für die Baumaßnahme wird nach Eingang eines positiven Förderbescheids veröffentlicht, der Bau kann voraussichtlich Ende 2021 / Anfang 2022 beginnen. Der Neubau der Straßenbrücke wird nach Fertigstellung der Radwegbrücke erneut beim NGVFG beantragt und kann daher voraussichtlich erst 2024 umgesetzt werden.

- **K 132 Schwüblingsen – Dollbergen, Neubau Radweg**

Der Radweg befindet sich im Bau, die Fertigstellung ist im September 2021 vorgesehen.

- **K 136 Evern – Dolgen, Neubau Radweg**

Die Plangenehmigung des Radweges liegt vor, der Radweg wird über das Förderprogramm Klimaschutz durch Radverkehr vom BMU gefördert. Die Baumaßnahme ist an eine Baufirma beauftragt, Baubeginn ist im August 2021, die Fertigstellung Anfang 2022.

- **K 143 Bilm – Wassel, Neubau Radweg**

Das Planfeststellungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen, die Abwägung zum Beschluss erfolgt aktuell durch die Planfeststellungsbehörde, Fördergelder sind vom BMU im Rahmen des Förderprogramms Klimaschutz durch Radverkehr bewilligt. Sollte der Planfeststellungsbeschluss im August eingehen kann der Bau im Oktober starten und der Radweg im Frühjahr 2022 fertig gestellt werden.

- **K 214 Eldagsen – Völksen, Neubau Radweg inklusive Radwegbrücke**

Die Plangenehmigung oder Planfeststellung wird voraussichtlich im November 2021 beantragt. Für die Finanzierung sind Fördergelder beim BAG Modellvorhaben Rad beantragt, eine Rückmeldung zur Förderung steht aus. Sollte der Radweg nicht über das Modellvorhaben Rad gefördert werden, wird im Herbst ein Förderantrag beim Förderprojekt Stadt und Land beantragt. Mit Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses / der Plangenehmigung und eines Zuwendungsbescheides kann die Ausschreibung für den Bau des Radweges im Frühjahr / Sommer 2022 veröffentlicht werden und der Bau voraussichtlich im Sommer 2022 beginnen.

- **K 221/226 Ronnenberg – Devese, Radwegneubau**

Der Radweg ist fertiggestellt.

- **K 226 Neubau der Brücke über die Arnumer Landwehr in der OD Hiddestorf**

Für den Brückenneubau in der OD Hemmingen ist ein NGVFG-Förderantrag gestellt. 2019 erfolgte durch das NLStBV die Aufnahme ins Mehrjahresbauprogramm woraufhin die Region Hannover im April 2020 den Antrag zur Aufnahme ins Jahresbauprogramm 2021 stellte, dem Antrag wurde im Januar 2021 stattgegeben und das Vorhaben ins Jahresbauprogramm aufgenommen mit dem Hinweis, dass die eigentliche Prüfung der Antragsunterlagen noch nicht abgeschlossen ist und der endgültige Zuwendungsbescheid im Laufe des Jahres 2021 erteilt wird. Das NLStBV stellte im Februar 2021 im Rahmen der Überprüfung der Unterlagen Abweichungen zwischen der Ausführungsplanung und den planfestgestellten Unterlagen fest, woraufhin die Region Hannover aufgefordert wurde die Abweichungen aufzuklären bzw. die Planung entsprechend zu korrigieren. Die Abweichungen in der Planung stellten sich nach Sichtung und in Rücksprache mit der Planfeststellungsbehörde als unwesentlich heraus, so dass keine Änderung des Planfeststellungsbeschlusses erforderlich wurde und die Ausführungsplanung mit den minimalen Änderungen umgesetzt werden kann. Eine entsprechende Bestätigung wurde dem NLStBV Ende Februar zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Prüfung wurde darüber hinaus durch das NLStBV festgestellt, dass im Bereich der Brücke in der OD Hiddestorf eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 angeordnet ist, das NLStBV bat um Zusendung der entsprechenden Verkehrsbehördlichen Anordnung, die Anordnung von 1994 wurde Ende Februar ebenfalls der Zuwendungsbehörde zur Verfügung gestellt. Die Begründung wurde vom Fördermittelgeber als nicht ausreichend erachtet, woraufhin die zuständige Verkehrsbehörde die Situation begutachtete und zu dem Ergebnis kam, dass die Tempo 30 Beschilderung sinnhaft ist und erstellte eine ausführlichere neue Verkehrsbehördliche Anordnung, welche im April 2021 dem NLStBV übermittelt wurde. Die VBA übersandte anschließend das NLSbV an die obere Verkehrsbehörde beim MW, das MW prüft aktuell noch die Richtigkeit der Anordnung, das Ergebnis steht aus. Nichtsdestotrotz erhielt die Region Hannover einen Ablehnungsbescheid zu der Maßnahme, gegen die Region

Hannover Ende Juli Klage eingereicht hat. Eine Aussage zur zeitlichen Umsetzung der Maßnahme ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

- **K 260 Abzweig Rethen**

Der Planverzicht liegt vor, die Aufnahme ins Jahresbauprogramm 2021 ist beim NGVFG beantragt, die Förderzusage steht aus. Zudem werden aktuell die vorhandenen Kanäle hinsichtlich erforderlicher Sanierungsarbeiten überprüft, die Umsetzung der Baumaßnahme verschiebt sich voraussichtlich auf 2022.

- **K 325 OD Isernhagen, KVP L 381/K 325**

Die Planung für den Kreisverkehrsplatz liegt beim Land Niedersachsen. Der Baubeginn ist aktuell nicht terminiert.

- **K 335 OD Bordenau, Ausbau OD**

Für den Radweg ist ein NGVFG-Förderantrag gestellt. Bereits 2017 erfolgte durch das NLStBV die Aufnahme ins Mehrjahresbauprogramm woraufhin die Region Hannover mit Vorliegen der Ausführungsplanung im August 2020 den Antrag zur Aufnahme ins Jahresbauprogramm 2021 stellte. Nach Prüfung durch das NLStBV wurde die Förderung durch NGVFG im Januar 2021 abgelehnt, da die Gestaltung des Ortseingangs mit doppelter Verschwenkung der Ortseinfahrt und einer Fahrbahnbreite von 5,0 m vom Fördermittelgeber als verkehrsgefährdend angesehen wird. Aus Sicht der Region Hannover entspricht die vorliegende Planung dem gültigen Regelwerk und ist geeignet die Geschwindigkeiten des Kraftfahrzeugverkehrs am Ortseingang zu drosseln sowie eine sichere Überleitung der Radfahrenden von der richtungstreuen Führung innerorts auf die einseitige Führung außerorts zu gewährleisten. nach Ablehnung der Förderung durch NGVFG hat die Region Hannover eine Förderung bei der Kommunalrichtlinie vom BMU beantragt, die Förderzusage ist im Juli eingegangen. Die Ausschreibung der Baumaßnahme befindet sich in Vorbereitung, der Baubeginn ist im Winter 2021 / 2022 anvisiert.

- **K 356 OD Seelze und OD Letter**

Für den Abschnitt der K 356 von der Tankstelle bis zum Wiesenweg ist die Genehmigungsplanung in Vorbereitung, der Antrag wird voraussichtlich im Oktober bei der Genehmigungsbehörde eingereicht. Zu Beginn der Planung ging die Region Hannover davon aus, dass der Ausbau des Teilabschnittes ohne Plangenehmigung möglich ist, die aktuelle Vorzugsvariante bedingt aber geringfügigen Grunderwerb sowie Flächenversiegelungen mit Neuanlage eines Kanals, so dass die Eingriffe umfangreicher geworden sind und sich dementsprechend die Planungszeit erhöht hat. Zur Finanzierung ist die Aufnahme ins Mehrjahresbauprogramm beim NGVFG beantragt, mit Aufnahme in das Förderprogramm kann die Maßnahme in 2022 umgesetzt werden. Alternativ werden andere Förderprogramme geprüft und bei Bedarf frühzeitig beantragt.

2. Baumaßnahmen 2021

- **K 102 Scherenbostel – Wiechendorf, Radwegneubau**



Der Radweg zwischen Wiechendorf und Scherenbostel (Länge 2,6 km) ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten.

Das Planfeststellungsverfahren ist in Vorbereitung und wird voraussichtlich im Oktober 2021 eingeleitet, gleichzeitig wird eine Förderung über das Förderprogramm Stadt und Land beantragt. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2022 anvisiert.

Invest.-Nr.: 4-86-135

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 1.700.000 €

Fördermittel: 1.190.000 €

Abschreibung/a: 68.000 €

Auflösung SoPo/a: 47.600 €

- **K 102 Wiechendorf – Resse, Radwegneubau**



Der Radweg (Länge ca. 3,2 km) zwischen Resse und Wiechendorf ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten.

Die Plangenehmigung des Radweges liegt vor, der Radweg wird über das Förderprogramm Klimaschutz durch Radverkehr vom BMU gefördert. Die Baumaßnahme ist an eine Baufirma vergeben, Baubeginn ist im August 2021, die Fertigstellung des Radweges ist Anfang 2022 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-242

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 1.450.000 €

Fördermittel: 660.000 €

Abschreibung/a: 58.000 €

Auflösung SoPo/a: 26.400 €

• **K 114 Isernhagen K. B. – Altwarmbüchen, Radwegverbreiterung**



Es ist geplant, diesen verkehrswichtigen 3,1 km langen Radweg (Abschnittsweise Vorrangnetz und Anschluss an die Stadtbahnhaltestelle Altwarmbüchen) grundhaft zu erneuern und dabei auf 2,50 m auszubauen. Über weite Strecken ist ein Neubau erforderlich. In Isernhagen und Altwarmbüchen (bis zum Blockberg) werden Schutzstreifen und Piktogrammketten angelegt, an den Ortseingängen sind Querungshilfen geplant.

Das Plangenehmigungsverfahren ist eingeleitet. Aktuell werden Deckblätter aufgrund von Einwendungen erstellt. Der Beschluss wird im Herbst 2021 erwartet. Für die Finanzierung sind Fördergelder beim BAG Modellvorhaben Rad beantragt, eine Rückmeldung zur Förderung steht aus. Sollte der Radweg nicht über das Modellvorhaben Rad gefördert werden, wird im Herbst ein Förderantrag beim Förderprojekt Stadt und Land beantragt. Mit Vorliegen des Beschlusses und eines Zuwendungsbescheides kann der Ausbau voraussichtlich im Winter 2021/2022 beginnen.

Invest.-Nr.: 4-86-136

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 1.550.000 €

Fördermittel: 1.085.000 €

Abschreibung/a: 62.000 €

Auflösung SoPo/a: 43.400 €

• **K 119 OD Kleinburgwedel**



Der Straßenraum befindet sich in einem unzureichenden Zustand und ist zudem hinsichtlich der Führungsform der Radfahrenden zu optimieren. Die Bushaltestellen werden im Rahmen der Maßnahme barrierefrei ausgebaut. Der Regenwasserkanal wird durch die Stadt Burgwedel erneuert, da er nicht mehr leistungsfähig ist. Die Maßnahme wird gemeinschaftlich mit der Stadt Burgwedel realisiert.

Das Projekt ist ins Mehrjahresbauprogramm (N-GVFG) aufgenommen. Die

Umsetzung der Maßnahme ist in 2021 / 2022 geplant.

Invest.-Nr.: 4-86-171

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 331.952,16 €

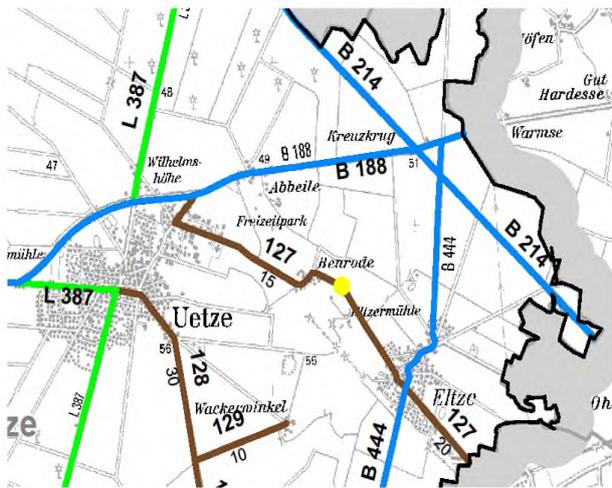
Investition: 3.800.000 €

Fördermittel: 2.660.000 €

Abschreibung/a: 152.000 €

Auflösung SoPo/a: 106.400 €

• **K 127, BW 127/2 Neubau Ersebrücke, Benrode (Radwegbrücke)**



Eine wirtschaftliche Instandsetzung der Brücke über die Erse ist nicht mehr darstellbar und eine Herabstufung der Tragfähigkeit in den kommenden Jahren ist sehr wahrscheinlich. Weiterhin entspricht der Fahrbahnquerschnitt nicht mehr den Anforderungen der RPS und RAL. Der Ersatzneubau der Brücke ist dringend geboten.

Für die Radwegbrücke wird im August 2021 ein Antrag bei dem Förderprogramm Stadt und Land beantragt, die Ausschreibung für die Baumaßnahme für die Radwegbrücke

wird nach Eingang eines positiven Förderbescheids veröffentlicht, der Bau kann voraussichtlich Ende 2021 / Anfang 2022 beginnen. Der Neubau der Straßenbrücke wird nach Fertigstellung der Radwegbrücke erneut beim N-GVFG beantragt und ist daher erst in 2024 möglich.

Invest.-Nr.: 4-86-150

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 200.000 €

Fördermittel: 100.000 €

Abschreibung/a: 2.300 €

Auflösung SoPo/a: 1.100 €

• **K 136 Evern – Dolgen, Radwegneubau**



Der 1,2 km lange Radweg zwischen Evern und Dolgen zählt zum Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr in der Region Hannover. Die Plangenehmigung des Radweges liegt vor, der Radweg wird über das Förderprogramm Klimaschutz durch Radverkehr vom BMU gefördert. Die Baumaßnahme ist an eine Baufirma beauftragt, Baubeginn ist im August 2021, die Fertigstellung Anfang 2022.

Invest.-Nr.: 4-86-244

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

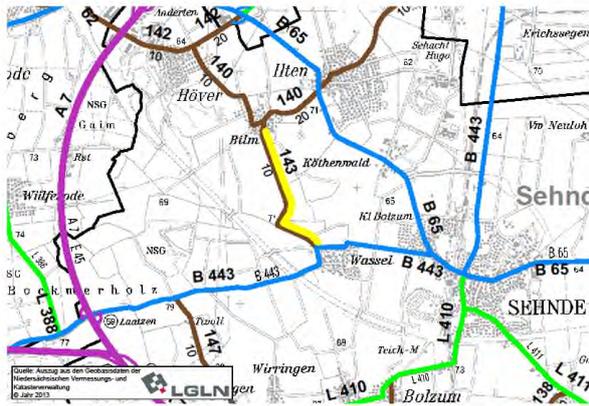
Investition: 1.000.000 €

Fördermittel: 540.000 €

Abschreibung/a: 40.000 €

Auflösung SoPo/a: 21.600 €

• **K 143 Bilm – Wassel, Radwegneubau**



Der 2,3 km lange Radweg zwischen Bilm und Wassel ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten.

Das Planfeststellungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen, die Abwägung zum Beschluss erfolgt aktuell durch die Planfeststellungsbehörde, Fördergelder sind vom BMU im Rahmen des Förderprogramms Klimaschutz durch Radverkehr bewilligt. Sollte der Planfeststellungsbeschluss im August eingehen kann der Bau im Oktober

starten und der Radweg im Frühjahr 2022 fertig gestellt werden.

Invest.-Nr.:	4-86-245			
Kostenstelle:	86060000	Investition:	1.500.000 €	Abschreibung/a: 60.000 €
Kostenträger:	86542400	Fördermittel:	780.000 €	Auflösung SoPo/a: 31.200 €
Sonder-AfA:	0,00 €			

• **K 260 OD Laatzten, Abzweig Rethen**



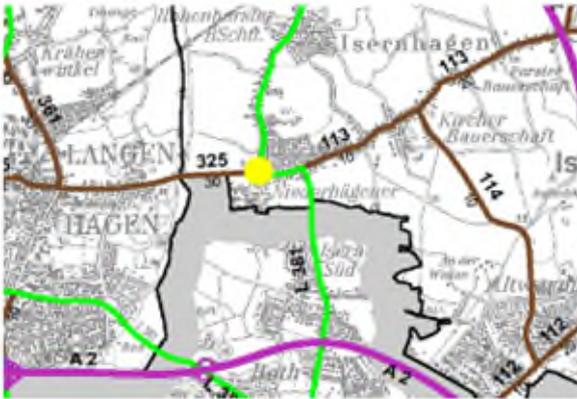
Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll der freie Rechtsabbieger zurückgebaut, die Führung der Radfahrenden optimiert und Aufstellflächen für den fußläufigen Verkehr vergrößert werden.

Die Maßnahme wird in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Laatzten und der infra ausgeführt.

Der Planverzicht liegt vor, die Aufnahme ins Jahresbauprogramm 2021 ist beim NGVFG beantragt, die Förderzusage steht aus. Zudem werden aktuell die vorhandenen Kanäle hinsichtlich erforderlicher Sanierungsarbeiten überprüft, die Umsetzung der Baumaßnahme verschiebt sich voraussichtlich auf 2022.

Invest.-Nr.:	4-86-157			
Kostenstelle:	86060000	Investition:	1.250.000 €	Abschreibung/a: 50.000 €
Kostenträger:	86542400	Fördermittel:	625.000 €	Auflösung SoPo/a: 25.000 €
Sonder-AfA:	73.353,03 €			

• **K 325 / L 381 Isernhagen N. B.**



Zur Erhöhung der Verkehrssicherung für zu Fuß Gehende und Radfahrende soll ein kleiner Kreisverkehrsplatz gebaut werden. Eine abgestimmte Entwurfsplanung liegt vor, die Umsetzung soll durch das Land Niedersachsen erfolgen. Der Baubeginn ist aktuell nicht terminiert.

Invest.-Nr.:	4-86-305				
Kostenstelle:	86060000	Investition:	100.000 €	Abschreibung/a:	4.000 €
Kostenträger:	86542400	Fördermittel:	0 €	Auflösung SoPo/a:	0 €
Sonder-AfA:	8.078,18,63 €				

• **K 335 OD Bordenau**



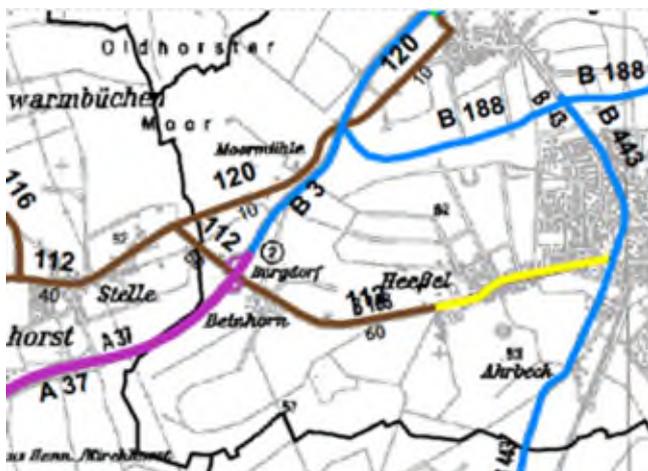
Die OD Bordenau zwischen der K 339 und der Einmündung Birkenweg wurde in 2016 und 2017 gemeinsam mit der Stadt Neustadt saniert. Der Abschnitt zwischen Birkenweg bis zum Ortsausgang ist planerisch anspruchsvoll, da die Anlagen für den Geh- und Radverkehr so schmal sind, dass sie den heutigen Anforderungen nicht genügen. Aus diesem Grund ist eine Querschnittsänderung notwendig, zudem ist eine grundhafte Erneuerung der Deck- und Tragschicht erforderlich.

Eine Förderung ist bei der Kommunalrichtlinie vom BMU beantragt, die Förderzusage ist im Juli eingegangen. Die Ausschreibung der Baumaßnahme befindet sich in Vorbereitung, der Baubeginn ist im Winter 2021 / 2022 anvisiert.

Invest.-Nr.:	4-86-159				
Kostenstelle:	86060000	Investition:	1.200.000 €	Abschreibung/a:	48.000 €
Kostenträger:	86542400	Fördermittel:	600.000 €	Auflösung SoPo/a:	24.000 €
Sonder-AfA:	82.099,53 €				

3. Baumaßnahmen 2022

- **K 112 OD Heeßel - Burgdorf**

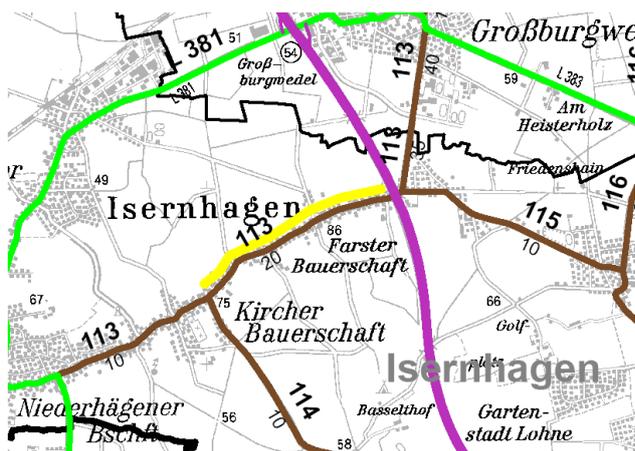


Die K 112 ist von Altwarmbüchen bis Burgdorf im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten und in die erste Priorität eingestuft. Über große Abschnitte ist die Fahrbahn sanierungsbedürftig. Von der OD Heeßel bis nach Burgdorf wird die Maßnahme in voraussichtlich zwei Bauabschnitten gemeinsam mit der Stadt Burgdorf ab Ende 2022 realisiert.

Die Radwege werden auf 2,50 m verbreitert und für den Fall der Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn werden die Fahrbahnoberfläche und die Rinnen saniert. Für die Baumaßnahme wird im Sommer 2022 ein Förderantrag bei der Kommunalrichtlinie oder beim Förderprogramm Stadt und Land eingereicht.

Invest.-Nr.:	4-86-153		
Kostenstelle:	86060000	Investition:	2.500.000 €
Kostenträger:	86542400	Fördermittel:	1.750.000 €
Sonder-AfA:	34.326,13 €	Abschreibung/a:	100.000 €
		Auflösung SoPo/a:	70.000 €

- **K 113 OD Isernhagen F. B. / K. B.**



• **K 114, BW 114/1 und /2 Ersatzneubau der Brücken ü. d. Wietze bei Altwarmbüchen**



Die Brücke über die Wietze im Zuge der K 114 ist zurzeit in die BKL 60 eingestuft. Das Bestandsbauwerk besteht aus einem Wellstahlprofil als Maulprofil (Armco Thyssen). Die Grundkonstruktion weist Schäden auf und eine grunderneuernde Instandsetzung steht an.

Für die Radwegbrücke ist die Förderung und die Plangenehmigung zusammen mit dem Radwegausbau beantragt, die Umsetzung erfolgt zusammen mit dem Radweg in 2022.

Für die Straßenbrücke werden anschließend Fördergelder beim Land über NGVFG beantragt. Die Umsetzung kann voraussichtlich 2024 erfolgen.

Invest.-Nr.: 4-86-182

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 32.025,66 €

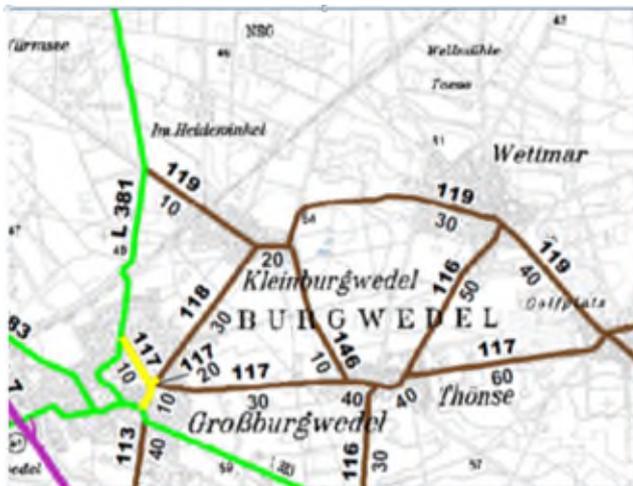
Investition: 250.000 €

Fördermittel: 175.000 €

Abschreibung/a: 2.800 €

Auflösung SoPo/a: 1.900 €

• **K 117 OD Großburgwedel (Fuhrberger Straße)**



Der Straßenraum befindet sich in einem unzureichenden Zustand und ist zudem hinsichtlich der Führungsform der Radfahrenden zu optimieren (Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr). Die Bushaltestellen werden im Rahmen der Maßnahme barrierefrei ausgebaut.

Die Maßnahme wird gemeinschaftlich mit der Stadt Burgwedel realisiert.

Die Baumaßnahme ist ins Mehrjahresbauprogramm NGVFG aufgenommen und wird 2022 bis 2024 umgesetzt.

Invest.-Nr.: 4-86-170

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 261.426,92 €

Investition: 4.300.000 €

Fördermittel: 2.150.000 €

Abschreibung/a: 172.000 €

Auflösung SoPo/a: 86.000 €

• **K 214 Eldagsen – Völksen, Radwegneubau**



Der Radweg (Länge 4,5 km) von Eldagsen nach Völksen ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten.

Die Plangenehmigung oder Planfeststellung wird voraussichtlich im November 2021 beantragt. Für die Finanzierung sind Fördergelder beim BAG Modellvorhaben Rad beantragt, eine Rückmeldung zur Förderung steht aus. Sollte der Radweg nicht über das Modellvorhaben Rad gefördert werden, wird im Herbst ein Förderantrag beim Förderprojekt Stadt und Land beantragt. Mit

Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses / der Plangenehmigung und eines Zuwendungsbescheides kann die Ausschreibung für den Bau des Radweges im Frühjahr / Sommer 2022 veröffentlicht werden und der Bau voraussichtlich im Sommer 2022 beginnen.

Invest.-Nr.:	4-86-246		
Kostenstelle:	86060000	Investition:	2.800.000 €
Kostenträger:	86542400	Fördermittel:	1.960.000 €
Sonder-AfA:	0,00 €	Abschreibung/a:	112.000 €
		Auflösung SoPo/a:	78.400 €

• **K 214, BW 214/2 Neubau der Radwegbrücke über die Haller**



Der Radweg von Eldagsen nach Völksen ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten. Im Rahmen des Radwegbaus ist der Neubau einer Radwegbrücke über die Haller erforderlich.

Die Plangenehmigung wird im August 2021 zusammen mit dem Radweg eingeleitet. Für die Finanzierung sind Fördergelder beim BAG Modellvorhaben Rad beantragt, eine Rückmeldung zur Förderung steht aus. Sollte der Radweg nicht über das

Modellvorhaben Rad gefördert werden, wird im Sommer ein Förderantrag beim Förderprojekt Stadt und Land beantragt. Der Bau der neuen Radwegbrücke ist in 2022 geplant.

Invest.-Nr.:	4-86-265		
Kostenstelle:	86060000	Investition:	350.000 €
Kostenträger:	86542400	Fördermittel:	245.000 €
Sonder-AfA:	0,00 €	Abschreibung/a:	3.900 €
		Auflösung SoPo/a:	2.700 €

• **K 221, BW 221/2 Hemmingen, Ersatzneubau Radwegbrücke**



Die Nutzungsdauer der Holzbrücke ist abgelaufen. Durch die Lage im Hochwassergebiet wird sich der schlechte Zustand in den nächsten Jahren verschlechtern und ein Ersatzneubau ist angezeigt.

Invest.-Nr.: 4-86-155

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 250.000 €

Fördermittel: 175.000 €

Abschreibung/a: 2.800 €

Auflösung SoPo/a: 1.900 €

• **K 222, BW 222/2 Wilkenburg – Harkenbleck, Ersatzneubau Radwegbrücke**



Die Nutzungsdauer der Holzbrücke ist abgelaufen. Durch die Lage im Hochwassergebiet wird sich der schlechte Zustand in den nächsten Jahren verschlechtern und ein Ersatzneubau ist angezeigt.

Invest.-Nr.: 4-86-156

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 250.000 €

Fördermittel: 175.000 €

Abschreibung/a: 2.800 €

Auflösung SoPo/a: 1.900 €

• **K 226, BW 226/5 OD Hiddestorf, Brücke über die Arnummer Landwehr**



Die Brücke über den Hüpeder Bach im Zuge der K 226 ist zurzeit in die BKL 30 eingestuft. Es ist vorgesehen, die Brücke zu erneuern, um damit eine höhere Brückenklasse zu erreichen. Außerdem weist die Brücke Schäden an den Kappen auf. Diese werden im Zuge der Maßnahme auch erneuert. Gemäß der Nachrechnungsrichtlinie ist für Landes- und Kreisstraßen das Ziellastniveau die BKL 30/30 vorgesehen.

Bezüglich der Förderung über NGVFG liegt ein Ablehnungsbescheid vor, gegen den die

Region Hannover im Juli 2021 Klage eingereicht hat. Die Umsetzung der Maßnahme ist aktuell für 2022 eingeplant, in Abhängigkeit des klageverfahrens kann sich die Umsetzung verzögern.

Invest.-Nr.: 4-86-175

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 5.708,43 €

Investition: 450.000 €

Fördermittel: 225.000 €

Abschreibung/a: 5.000 €

Auflösung SoPo/a: 2.500 €

• **K 226 OD Ihme Roloven – OD Hiddestorf, Radwegneubau**



In beiden Ortsdurchfahrten und an der freien Strecke gibt es eine hohe Priorität (1. Dringlichkeit) für die Anlage von Radwegen. Nach erfolgter Fahrbahnsanierung können in beiden Ortsdurchfahrten Schutzstreifen markiert werden und von der freien Strecke ist ein von der Fahrbahn abgesetzter Radweg die geeignete Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Invest.-Nr.: 4-86-233

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 2.200.000 €

Fördermittel: 1.540.000 €

Abschreibung/a: 88.000 €

Auflösung SoPo/a: 61.600 €

• **K 356 OD Gümmer**



Der Straßenraum befindet sich größtenteils in einem desolaten Zustand und ist zudem hinsichtlich der Führungsform der Radfahrenden (Bestandteil des Vorrangnetzes für den Alltagsradverkehr) zu optimieren. Die Bushaltestellen werden im Rahmen der Maßnahme barrierefrei ausgebaut.

Die Umsetzung der Maßnahme ist in 2022 / 2023 geplant.

Invest.-Nr.: 4-86-253

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 276.444,81 €

Investition: 3.200.000 €

Fördermittel: 2.240.000 €

Abschreibung/a: 128.000 €

Auflösung SoPo/a: 89.600 €

• **K 356 OD Seelze und OD Letter (Tankstelle + Knoten Klöcknerstraße)**



In den vergangenen Jahren ist die K 356 zwischen den Landesstraßen L 390 und L 395 in den Ortsdurchfahrten Seelze und Letter abschnittsweise ausgebaut worden. Noch nicht saniert ist der Abschnitt von der Humboldtstraße bis zum Wiesenweg, dieser Streckenabschnitt wird in zwei Abschnitten ausgebaut. Die Strecke ist Bestandteil des Vorrangnetzes für den Alltagsradverkehr und hat diesbezüglich die höchste Priorität. Im Rahmen der

Planung wird der Abschnitt Klöcknerstraße als Lückenschluss nach Hannover mitgeplant und in Abstimmung mit dem NLStBV umgestaltet.

Für den Abschnitt der K 356 von der Tankstelle bis zum Wiesenweg ist die Genehmigungsplanung in Vorbereitung, der Antrag wird voraussichtlich im Oktober bei der Genehmigungsbehörde eingereicht. Zur Finanzierung ist die Aufnahme ins Mehrjahresbauprogramm beim NGVFG beantragt, mit Aufnahme in das Förderprogramm kann die Maßnahme in 2022 umgesetzt werden. Alternativ werden andere Förderprogramme geprüft und bei Bedarf frühzeitig beantragt.

Invest.-Nr.: 4-86-256

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 118.516,02 €

Investition: 3.020.000 €

Fördermittel: 2.100.000 €

Abschreibung/a: 120.800 €

Auflösung SoPo/a: 84.500 €

4. Baumaßnahmen 2023

- **K 107/109 OD Elze, Umgestaltung Knotenpunkt**



Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll der Knotenpunkt hinsichtlich der Führung aller Verkehrsarten optimiert und barrierefrei gestaltet werden.

Für die Umgestaltung wird ein Förderantrag beim NGVFG oder einem anderen geeigneten Förderprogramm gestellt. Die Baumaßnahme soll 2023 ausgeführt werden.

Invest.-Nr.: 4-86-179

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 75.082,49 €

Investition: 800.000 €

Fördermittel: 400.000 €

Abschreibung/a: 32.000 €

Auflösung SoPo/a: 16.000 €

- **K 112 OD Altwarmbüchen**



Die K 112 von Altwarmbüchen bis Burgdorf ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten und in die erste Priorität eingestuft. Über große Abschnitte ist die Fahrbahn sanierungsbedürftig.

In der OD Altwarmbüchen müssen alle Verkehrsarten neu sortiert werden, da die nach und nach umgebaute alte B 3 nicht mehr den aktuellen Richtlinien entspricht. Sofern Radverkehrsanlagen vorhanden sind, sind diese zu schmal und in einem zum

großen Teil in nicht mehr verkehrssicheren Zustand. Die Baumaßnahme soll in 2023 / 2024 werden.

Invest.-Nr.: 4-86-152

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 151.058,31 €

Investition: 5.000.000 €

Fördermittel: 2.500.000 €

Abschreibung/a: 200.000 €

Auflösung SoPo/a: 100.000 €

• **K 139 OD Lehrte**



Der Straßenraum befindet sich in einem unzureichenden Zustand und ist zudem hinsichtlich der Führungsform der Radfahrenden (Bestandteil des Vorrangnetzes für den Alltagsradverkehr) zu optimieren. Der Regenwasserkanal wird durch die Stadt Lehrte erneuert, da er stark sanierungsbedürftig ist. Die Maßnahme wird gemeinschaftlich mit der Stadt und den Stadtwerken Lehrte realisiert.

Die Umsetzung der Maßnahme ist ab Anfang 2023 geplant.

Invest.-Nr.: 4-86-187

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 592.537,98 €

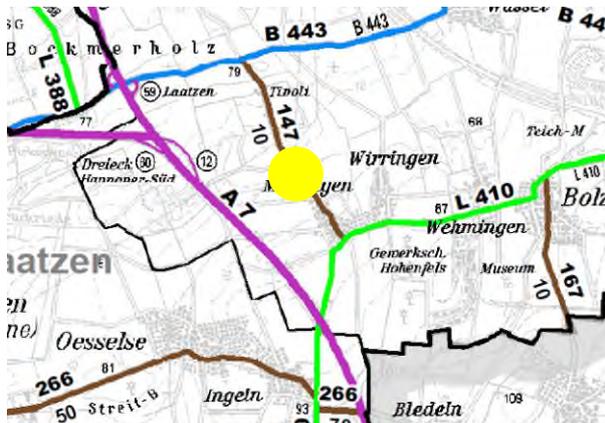
Investition: 5.700.000 €

Fördermittel: 2.550.000 €

Abschreibung/a: 204.000 €

Auflösung SoPo/a: 102.000 €

• **K 147 Neubau Brücke (BW 147/1) über die Bruchriede**



Die Brücke über die Bruchriede im Zuge der K 147 ist zurzeit in die BKL 30 eingestuft. Es ist vorgesehen, die Brücke zu erneuern, um damit eine höhere Brückenklasse zu erreichen. Außerdem weist die Brücke Schäden an den Gesimsen, der Rahmenunterseite und den Geländern auf. Diese werden im Zuge der Maßnahme ebenfalls erneuert. Gemäß der Nachrechnungsrichtlinie ist für Landes- und Kreisstraßen das Ziellastniveau die BKL 30/30 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-173

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 4.393,14 €

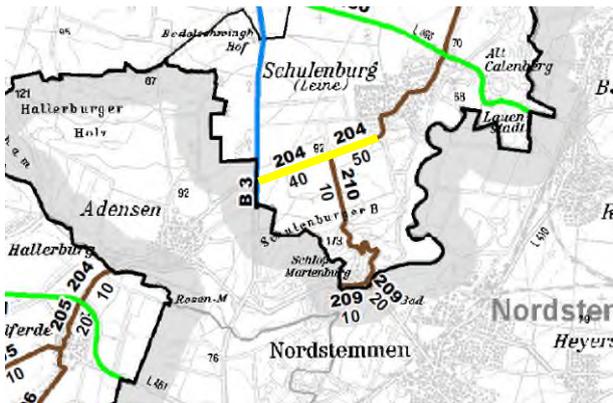
Investition: 450.000 €

Fördermittel: 225.000 €

Abschreibung/a: 5.000 €

Auflösung SoPo/a: 2.500 €

• **K 204 Regionsgrenze - Schulenburg, Radwegneubau**



Der 1,8 km lange Radweg zwischen Schulenburg und der Regionsgrenze in Richtung Adensen ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten.

Der Baubeginn ist in 2023 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-174

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 1.100.000 €

Fördermittel: 440.000 €

Abschreibung/a: 44.000 €

Auflösung SoPo/a: 17.600 €

• **K 221 OD Westerfeld**



Die OD Westerfeld weist im Knotenpunkt mit der B 3, die im Zuge des Baus der neuen Ortsumgehung zur Gemeindestraße wird, einen schadhafte Fahrbahnoberbau auf. Zusätzlich ist die Führung des Radverkehrs zwischen dem Kreisverkehr westlich der jetzigen B 3 und über die B 3 Richtung Osten mangelhaft. Durch den Bau des Stadtbahndepot in Hemmingen mit einer Bike&Ride-Anlage kommt ein neues attraktives Ziel für die Radfahrenden hinzu. Auf diese Mängel im

Netz und die Netzveränderungen muss vor allem im Zuge der K 221 baulich reagiert werden. Die Strecke ist Bestandteil des Vorrangnetzes für den Alltagsradverkehr und hat diesbezüglich die höchste Priorität.

Die Baumaßnahme ist in den Jahren 2023 / 2024 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-164

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 358.231,55 €

Investition: 6.000.000 €

Fördermittel: 3.000.000 €

Abschreibung/a: 240.000 €

Auflösung SoPo/a: 120.000 €

• **K 251 Kirchwehren - Döteberg, Radwegneubau**



Der rund 2,0 km lange Radweg zwischen Kirchwehren und Döteberg ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten.

Der Baubeginn ist für 2023 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-176

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 1.300.000 €

Fördermittel: 910.000 €

Abschreibung/a: 52.000 €

Auflösung SoPo/a: 36.400 €

• **K 251 Lathwehren – L 390, Radwegneubau**



Der 800 m lange Radweg zwischen Lathwehren und der L 390 ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten.

Der Baubeginn ist für 2023 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-177

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

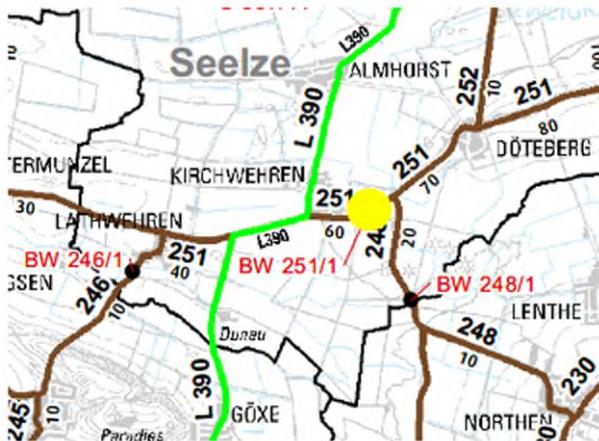
Investition: 600.000 €

Fördermittel: 420.000 €

Abschreibung/a: 24.000 €

Auflösung SoPo/a: 16.800 €

• **K 251, BW 251/1 Rückbau Brücke über die Harzwasserleitung**



Die Harzwasserleitung kreuzt die K 251 bei Kirchwehren. An dem Stahlbetonrahmen sind starke Durchfeuchtungen vorhanden. Nach Rücksprache mit den Harzwasserwerken ist daher der Rückbau des Rahmens geplant. Stattdessen wird die Rohrleitung in einem Schutzrohr im Bereich der Straßenkreuzung verlegt.

Der Baubeginn ist für 2023 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-305
Kostenstelle: 86060000
Kostenträger: 86542400
Sonder-AfA: 7.921,33 €

Investition: 150.000 € **Abschreibung/a:** 1.700 €
Fördermittel: 0 € **Auflösung SoPo/a:** 0 €

• **K 251 OD Döteberg, Ausbau**



Die Fahrbahn der OD Döteberg ist in einem desolaten Gebrauchszustand und weist ein umfangreiches Schadensbild auf. Es ist geplant eine neue Trag- und Verschleißschicht einzubauen. Die OD ist Bestandteil vom Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr, daher wird im Rahmen der Maßnahme die Führungsform der Radfahrenden überprüft und optimiert.

Invest.-Nr.: 4-86-271
Kostenstelle: 86060000
Kostenträger: 86542400
Sonder-AfA: 56.373,41 €

Investition: 1.500.000 € **Abschreibung/a:** 60.000 €
Fördermittel: 750.000 € **Auflösung SoPo/a:** 30.000 €

• **K 260 OD Laatzen, Umgestaltung Knotenpunkt mit der Langen Weihe**



Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll der Knotenpunkt hinsichtlich der Führung des nicht motorisierten Verkehrs (Fuß- und Radverkehr) optimiert und barrierefrei gestaltet werden.

Die Maßnahme wird in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Laatzen und der infra ausgeführt.

Die Baumaßnahme soll 2023 ausgeführt werden.

Invest.-Nr.: 4-86-192
Kostenstelle: 86060000
Kostenträger: 86542400
Sonder-AfA: 62.067,95 €

Investition: 1.000.000 € **Abschreibung/a:** 40.000 €
Fördermittel: 500.000 € **Auflösung SoPo/a:** 20.000 €

• **K 315 Frielingen - Otternhagen, Radwegneubau**



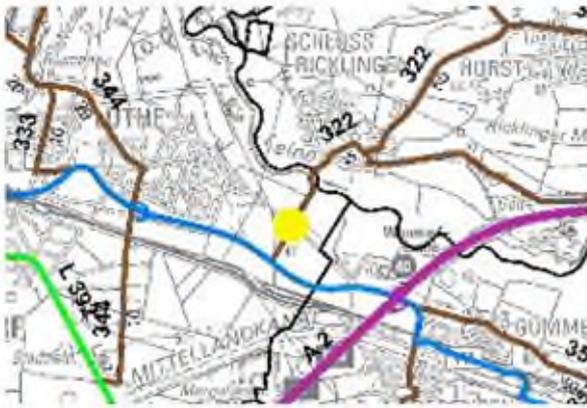
Der rund 3,9 km lange Radweg zwischen Frielingen und Otternhagen ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten.

Der Baubeginn ist für 2023 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-178
Kostenstelle: 86060000
Kostenträger: 86542400
Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 2.300.000 € **Abschreibung/a:** 92.000 €
Fördermittel: 920.000 € **Auflösung SoPo/a:** 36.800 €

- **K 322, BW 322/2 Ersatzneubau der Brücke über den Holtmarschgraben**



Die Brücke über den Holtmarschgraben im Zuge der K 322 ist zurzeit in die BKL 60 eingestuft. Das Bestandsbauwerk besteht aus einem Wellstahlprofil (Armco Thyssen). Die Grundkonstruktion weist Schäden auf und eine Grundinstandsetzung steht an. Auf Grund der Konstruktion ist es vorgesehen, die Brücke zu erneuern und die neuen Vorgaben aus der RPS und RAL umzusetzen.

Invest.-Nr.: 4-86-196

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 8.133,82 €

Investition: 800.000 €

Fördermittel: 400.000 €

Abschreibung/a: 8.900 €

Auflösung SoPo/a: 4.400 €

- **K 322, BW 322/6 Ersatzneubau Brücke über den Horster Bruchgraben**



Die Brücke über den Horster Bruchgraben im Zuge der K 322 ist zurzeit in die BKL 60 eingestuft. Das Bestandsbauwerk besteht aus einem Wellstahlprofil als Maulprofil (Armco Thyssen). Die Grundkonstruktion weist Schäden auf und eine Grundinstandsetzung steht an. Auf Grund der Konstruktion ist es vorgesehen, die Brücke zu erneuern und die neuen Vorgaben aus der RPS und RAL umzusetzen.

Invest.-Nr.: 4-86-195

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 26.550,42 €

Investition: 700.000 €

Fördermittel: 350.000 €

Abschreibung/a: 7.800 €

Auflösung SoPo/a: 3.800 €

- **K 347 Neustadt – Mardorf (Moorstraße)**



Die Fahrbahn und der Radweg (außer dem in 2016/2017 bereits fertig gestellten Abschnitt Mardorf - Weißer Berg) der K 347 ist in einem sehr schlechten Zustand. Beide Fahrwege müssen dringend erneuert werden.

Durch die enge Begrenzung zum Moor und den dadurch bedingt wenig tragfähigen Baugrund werden spezielle Aufbauten untersucht und im Rahmen der Baumaßnahme berücksichtigt.

Die Baumaßnahme soll in 2023 ausgeführt werden.

Invest.-Nr.: 4-86-168

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 2.289.069,27 €

Investition: 13.000.000 €

Fördermittel: 6.500.000 €

Abschreibung/a: 520.000 €

Auflösung SoPo/a: 260.000 €

- **K 347, BW 347/1 Ersatzneubau der Brücke über das Tote Moor**



Die vorhandene Brücke zwischen Neustadt und Mardorf ist instandsetzungsbedürftig, da die Tragfähigkeit eingeschränkt ist. Die Brücke ist zu erneuern.

Die Baumaßnahme soll gemeinsam mit der Straßenbaumaßnahme in 2023 ausgeführt werden.

Invest.-Nr.: 4-86-145

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 25.205,70 €

Investition: 750.000 €

Fördermittel: 375.000 €

Abschreibung/a: 8.400 €

Auflösung SoPo/a: 4.100 €

• **K 347, BW 347/2 Ersatzneubau der Radwegbrücke über das Tote Moor**



Die vorhandene Radwegbrücke zwischen Neustadt und Mardorf ist instandsetzungsbedürftig und nicht ausreichend breit. Die Brücke ist daher zu erneuern.

Die Baumaßnahme soll gemeinsam mit der Straßenbaumaßnahme in 2023 ausgeführt werden.

Invest.-Nr.: 4-86-279

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 6.527,60 €

Investition: 350.000 €

Fördermittel: 175.000 €

Abschreibung/a: 3.900 €

Auflösung SoPo/a: 1.900 €

• **K 356 OD Seelze (Humboldtstr. bis Tankstelle)**



In den vergangenen Jahren ist die K 356 zwischen den Landesstraßen L 390 und L 395 in den Ortsdurchfahrten Seelze und Letter abschnittsweise ausgebaut worden. Noch nicht saniert ist der Abschnitt von der Humboldtstraße bis zum Wiesenweg, dieser Streckenabschnitt wird in zwei Abschnitten ausgebaut. Die Strecke ist Bestandteil des Vorrangnetzes für den Alltagsradverkehr und hat diesbezüglich die höchste Priorität.

In den Jahren 2023 bis 2024 soll der Abschnitt der OD Seelze (Humboldtstraße bis

Tankstelle) ausgebaut werden. Dabei wird die Führung des Radverkehrs optimiert. Auch der Fahrbahnzustand und die Parksituation sind nicht befriedigend und bedürfen eines Ausbaues bzw. einer Neuordnung, womit eine städtebauliche Aufwertung verbunden sein wird.

Invest.-Nr.: 4-86-240

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 74.146,56 €

Investition: 2.700.000 €

Fördermittel: 1.350.000 €

Abschreibung/a: 108.000 €

Auflösung SoPo/a: 54.000 €

- **MLK Asphaltierung der Wirtschaftswege am Mittellandkanal, Ausbau als Radweg**

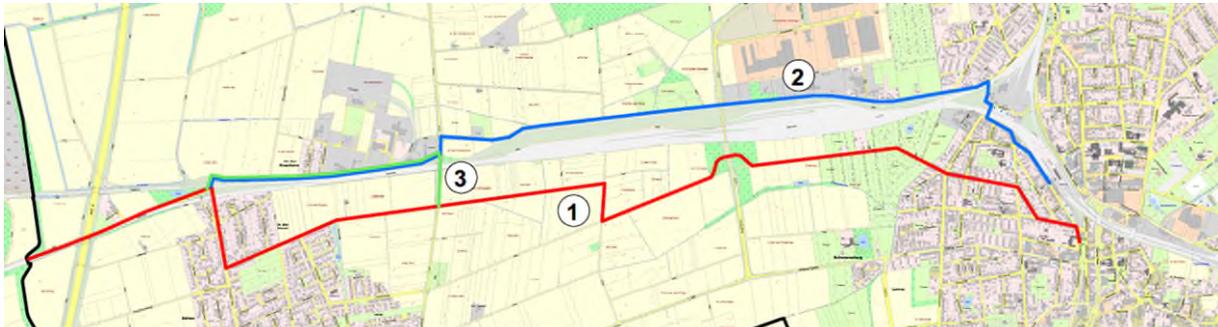
Der Mittellandkanal durchzieht die Region Hannover von Westen nach Osten auf einer Länge von rund 55 km. Davon liegen ca. 33 km im Regionsgebiet. Im Bereich Lohnde (Stadt Seelze) zweigt der Stichkanal Hannover-Linden in Richtung Linden/Wasserstadt ab, über sieben Kilometer davon liegen im Regionsgebiet. Entlang des MLK sind teils einseitig, teils beidseitig, Betriebswege der Wasserschiffahrtstriedition vorhanden, die für die Nutzung durch den NMIV freigegeben sind. Die Wege sind überwiegend mit einer wassergebundenen Deckschicht, (teils grob geschottert) versehen. Die hervorragende Verbindungsfunktion der Betriebswege entlang des MLK wird durch die schlecht befahrbare Oberfläche und durch die schwankende Breite der Anlage beeinträchtigt. Dies verhindert die volle Potentialentfaltung als hervorragende Fahrrad-Pendelstrecke.

Seit 2020 ist über das Programm „Radwegeausbau an Bundeswasserstraßen“ ein „radverkehrstauglicher Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen“ in Asphaltbauweise unter Inanspruchnahme von erheblichen Fördergeldern möglich. Die Region Hannover hat daher eine Machbarkeitsuntersuchung für die Asphaltierung der Strecke auf Regionsgebiet beauftragt. Die Umsetzung der Asphaltierung ist für 2023 bis 2025 geplant.

Invest.-Nr.: 4-86-951

Kostenstelle:	86060000	Investition:	18.000.000 €	Abschreibung/a:	720.000 €
Kostenträger:	86542400	Fördermittel:	16.200.000 €	Auflösung SoPo/a:	648.000 €
Sonder-AfA:	0,00 €				

- **Radschnellweg Hannover - Lehrte**



Seit 2015/2016 haben die Städte Hannover und Lehrte sowie die Region Hannover am Thema Radschnellweg Hannover-Lehrte gearbeitet. Nach einer Unterbrechung des Projektes aufseiten der Stadt Lehrte und Region Hannover hat die Landeshauptstadt Hannover das Teilprojekt auf dem Gebiet der LHH weiter vorangetrieben und befindet sich bereits in der Umsetzung der ersten Teilabschnitte.

Nachdem der Rat der Stadt Lehrte im Juni 2020 die Wiederaufnahme der Untersuchungen politisch beschlossen hat, wurde die Planung im Gebiet der Stadt Lehrte fortgesetzt. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2023 / 2024 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-950

Kostenstelle:	86060000	Investition:	2.500.000 €	Abschreibung/a:	100.000 €
Kostenträger:	86542400	Fördermittel:	1.650.000 €	Auflösung SoPo/a:	70.000 €
Sonder-AfA:	0,00 €				

- **B 188 Burgdorf – Uetze, Radwegneubau**



Der Radweg entlang der B 188 zwischen Burgdorf und Uetze ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten und hat eine hohe Priorität, da keine parallelen Strecken vorhanden sind, die vom Radverkehr genutzt werden können. Der Radweg soll im Auftrag des Bundes geplant und gebaut werden. Ein Vereinbarungsentwurf ist mit dem NLStBV abgestimmt. Die Kosten werden durch den Bund getragen, die Region muss allerdings zuvor in Vorleistung gehen. Die Planung beginnt in 2021, die Umsetzung ist frühestens ab Ende 2023 möglich.

Invest.-Nr.: 4-86-949

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 6.000.000 €

Fördermittel: 6.000.000 €

Abschreibung/a: 0 €

Auflösung SoPo/a: 0 €

5. Baumaßnahmen 2024

- **K 112 OD Kirchhorst**



Die K 112 ist von Altwarmbüchen bis Burgdorf im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten und in die erste Priorität eingestuft. Über große Abschnitte ist der gesamte Straßenraum sanierungsbedürftig und hinsichtlich der Querschnittsaufteilung neu zu bewerten.

Der Ausbau der OD Kirchhorst ist in den Jahren 2024 bis 2026 geplant.

Invest.-Nr.: 4-86-161

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 461.192,13 €

Investition: 6.000.000 €

Fördermittel: 3.000.000 €

Abschreibung/a: 240.000 €

Auflösung SoPo/a: 120.000 €

- **K 114, BW 114/1 und /2 Ersatzneubau der Brücken ü. d. Wietze bei Altwarmbüchen**



Die Brücke über die Wietze im Zuge der K 114 ist zurzeit in die BKL 60 eingestuft. Das Bestandsbauwerk besteht aus einem Wellstahlprofil als Maulprofil (Armco Thyssen). Die Grundkonstruktion weist Schäden auf und eine grunderneuernde Instandsetzung steht an.

Für die Radwegbrücke ist die Förderung und die Plangenehmigung zusammen mit dem Radwegausbau beantragt, die Umsetzung erfolgt zusammen mit dem Radweg in 2022.

Für die Straßenbrücke werden anschließend Fördergelder beim Land über NGVFG beantragt. Die Umsetzung kann voraussichtlich 2024 erfolgen.

Invest.-Nr.: 4-86-182

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 32.025,66 €

Investition: 450.000 €

Fördermittel: 225.000 €

Abschreibung/a: 5.000 €

Auflösung SoPo/a: 2.500 €

• **K 119 Südlich Engensen – L 383, Radwegneubau**



Der rund 2,3 km lange Radweg zwischen Engensen und der L 383 bei Schillerslage ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten.

Der Baubeginn ist für 2024 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-183

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 1.400.000 €

Fördermittel: 700.000 €

Abschreibung/a: 56.000 €

Auflösung SoPo/a: 28.000 €

• **K 125 / 132 OD Schwüblingsen**



Die Fahrbahn der OD Schwüblingsen ist in einem sehr schlechten Gebrauchszustand und weist ein umfangreiches Schadensbild auf. Es ist geplant eine neue Trag- und Verschleißschicht einzubauen.

Invest.-Nr.: 4-86-250

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 163.929,91 €

Investition: 1.000.000 €

Fördermittel: 500.000 €

Abschreibung/a: 40.000 €

Auflösung SoPo/a: 20.000 €

• **K 133, BW 133/3 Ersatzneubau der Brücke über die Thöse**



Die Brücke über die Thöse ist eine Stahlbetonplattenbrücke unmittelbar an der Regionsgrenze zum Landkreis Celle. Die jetzige Brücke (Baujahr 1950) ist für die Brückenklasse 30 bemessen und zählt zu den gewichtsbeschränkten Bauwerken.

Weiterhin entspricht der Fahrbahnquerschnitt nicht mehr den Anforderungen der RPS und RAL. Auf Grund der vorliegenden Schäden sind mittelfristig Grundinstand-

setzungsarbeiten vorzusehen. Gemäß der Nachrechnungsrichtlinie ist für Landes- und Kreisstraßen das Ziellastniveau die BKL 30/30 vorgesehen. Die Brücke ist daher zu erneuern.

Invest.-Nr.: 4-86-172

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 3.581,74 €

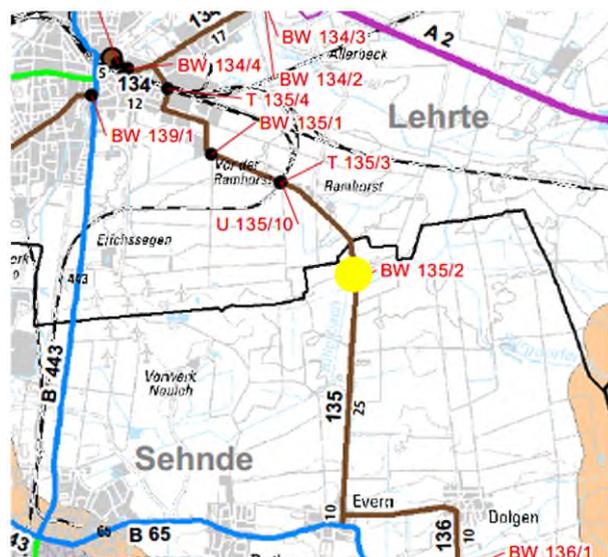
Investition: 600.000 €

Fördermittel: 300.000 €

Abschreibung/a: 6.700 €

Auflösung SoPo/a: 3.300 €

• **K 135, BW 135/2 Neubau der Brücke über den Billerbach**



Die Brücke über den Billerbach weist Hohlstellen und Risse mit Durchfeuchtungen auf. Da die Sanierung der Brücke nicht ohne großen Aufwand möglich ist, erfolgt der Neubau der Brücke.

Weiterhin entsprechen die passiven Schutzeinrichtungen nicht mehr den Anforderungen der RPS und RAL. Gemäß der Nachrechnungsrichtlinie ist für Landes- und Kreisstraßen das Ziellastniveau die BKL 30/30 vorgesehen.

Der Baubeginn ist 2024 geplant. Es werden Fördergelder nach NGVFG beantragt.

Invest.-Nr.: 4-86-264

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 2.276,29 €

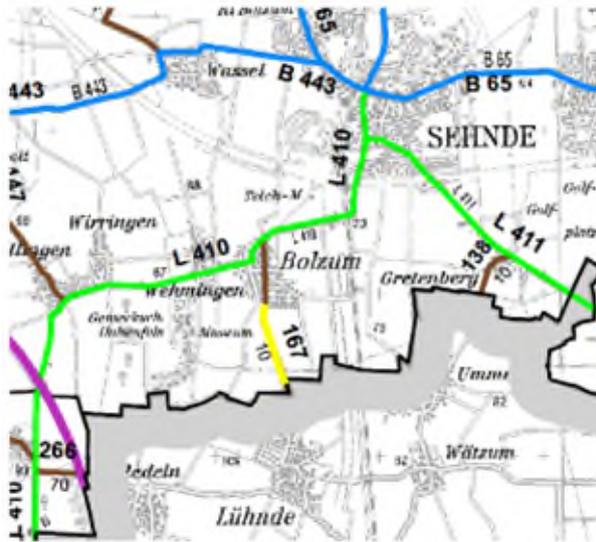
Investition: 700.000 €

Fördermittel: 350.000 €

Abschreibung/a: 7.800 €

Auflösung SoPo/a: 3.800 €

• **K 167 Bolzum und Regionsgrenze, Radwegneubau**



Der 1,0 km lange Radweg zwischen Bolzum und der Regionsgrenze in Richtung Lühnde ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten.

Der Baubeginn ist für 2024 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-189

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 650.000 €

Fördermittel: 260.000 €

Abschreibung/a: 26.000 €

Auflösung SoPo/a: 10.400 €

• **K 201 OD Vardegötzen**



Der Zustand der Ortsdurchfahrt ist in allen Belangen unzureichend. So ist die Fahrbahn sehr uneben und nicht ausreichend tragfähig. Die Entwässerungsanlagen entsprechen nicht umfänglich den Anforderungen, so dass in der Summe eine grundlegende Erneuerung notwendig wird.

Die Umsetzung ist in 2024 / 2025 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-230

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 1.200.000 €

Fördermittel: 600.000 €

Abschreibung/a: 48.000 €

Auflösung SoPo/a: 24.000 €

• **K 214, BW 214/1 Ersatzneubau der Brücke über die Haller**



Die Straßenbrücke über die Haller im Zuge der K 214 wurde in der Vergangenheit drei Mal verbreitert. Hierüber gibt es keine Bestandsunterlagen. Daher ist die Einstufungsberechnung nicht mehr möglich. Das Stahlbetongewölbe in FR Völksen weist einen Querriss im Scheitel auf. Außerdem ist die Brüstungsmauer an der Ostseite der Brücke gerissen.

Weiterhin entsprechen die passiven Schutzeinrichtungen nicht mehr den

Anforderungen der RPS und RAL. Gemäß der Nachrechnungsrichtlinie ist für Landes- und Kreisstraßen mindestens das Ziellastniveau BKL 30/30 vorgesehen. Durch den Neubau wird die Tragfähigkeit der Brücke auf das Lastmodell LM1 umgesetzt.

Es werden Fördergelder nach dem NGVFG beantragt. Der Baubeginn ist für 2024 vorgesehen.

Invest.-Nr.:	4-86-266				
Kostenstelle:	86060000	Investition:	850.000 €	Abschreibung/a:	9.500 €
Kostenträger:	86542400	Fördermittel:	425.000 €	Auflösung SoPo/a:	4.700 €
Sonder-AfA:	0,00 €				

• **K 226 Ronnenberg - Sportplatz, Radwegausbau**

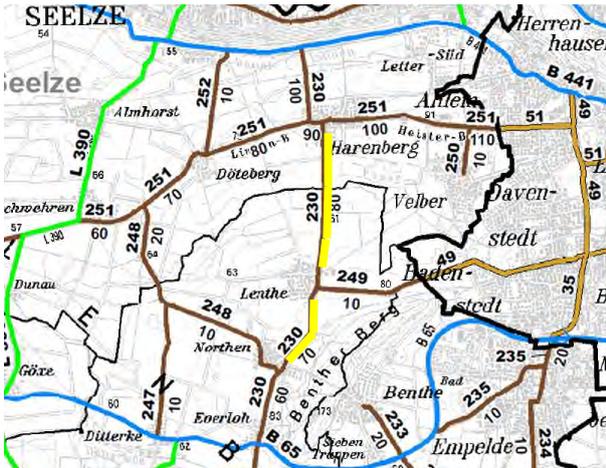


Der rund 0,5 km lange vorhandene Radweg zwischen Ronnenberg und dem Sportplatz südlich von Ronnenberg ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten. Der Radweg befindet sich in einem schlechten Zustand und die Breite entspricht nicht dem aktuellen Stand der Technik, so dass mit der Sanierung der Radweg auf 2,50 m ausgebaut wird.

Der Baubeginn ist für 2024 vorgesehen.

Invest.-Nr.:	4-86-267				
Kostenstelle:	86060000	Investition:	500.000 €	Abschreibung/a:	20.000 €
Kostenträger:	86542400	Fördermittel:	250.000 €	Auflösung SoPo/a:	10.000 €
Sonder-AfA:	17.403,03 €				

• **K 230 Northen – Harenberg, Radwegausbau**



Der Radweg zwischen Northen und Harenberg ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten. Der vorhandene Radweg ist sanierungsbedürftig und nicht ausreichend breit. Im Zuge der Sanierung soll der Radweg daher auf 2,50 m verbreitert werden. Die Umsetzung ist in 2024 geplant.

Invest.-Nr.: 4-86-166

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 62.956,41 €

Investition: 1.100.000 €

Fördermittel: 440.000 €

Abschreibung/a: 44.000 €

Auflösung SoPo/a: 17.600 €

• **K 233 OD Ronnenberg**



Die Substanz der Straße befindet sich abschnittsweise in einem desolaten Zustand. Da die Strecke Bestandteil des Vorrangnetzes für den Alltagsradverkehr ist, ist die Straße zudem hinsichtlich der Führungsform für den Radverkehr zu optimieren.

Die Umsetzung der Maßnahme ist in 2024 / 2025 geplant.

Invest.-Nr.: 4-86-190

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 50.800,31 €

Investition: 3.500.000 €

Fördermittel: 1.750.000 €

Abschreibung/a: 140.000 €

Auflösung SoPo/a: 70.000 €

• **K 249 Lenthe – Grenze LHH, Radwegausbau**



Der Radweg entlang der K 249 ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand und entspricht zudem nicht dem aktuellen Ausbaustandard hinsichtlich der Breite, mit der Sanierung soll der Radweg daher auf 2,50 m ausgebaut werden. Da die Strecke eine wichtige Radwegverbindung zwischen der LHH und dem Umland darstellt ist der Ausbau des Radweges als Gemeinschaftsprojekt mit der LHH geplant. Die Umsetzung ist in 2023 eingeplant.

Invest.-Nr.: 4-86-247

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 1.000.000 €

Fördermittel: 500.000 €

Abschreibung/a: 40.000 €

Auflösung SoPo/a: 20.000 €

• **K 260 OD Laatzen, Umgestaltung Knotenpunkt mit der Würzburger Straße**



Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll der Knotenpunkt hinsichtlich der Führung des nicht motorisierten Verkehrs (Fuß- und Radverkehr) optimiert und barrierefrei gestaltet werden.

Die Maßnahme wird in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Laatzen und der infra ausgeführt.

Die Baumaßnahme soll 2024 ausgeführt werden.

Invest.-Nr.: 4-86-274

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 1.200.000 €

Fördermittel: 600.000 €

Abschreibung/a: 48.000 €

Auflösung SoPo/a: 24.000 €

• **K 266 Ingeln (L 410) – Regionsgrenze (BAB 7), Radwegneubau**



Der Radweg zwischen Ingeln und der Regionsgrenze in Richtung Bledeln ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten. Die Maßnahme wird gemeinsam mit dem Landkreis Hildesheim geplant und ausgeführt.

Der Baubeginn ist für 2024 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-193

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 450.000 €

Fördermittel: 225.000 €

Abschreibung/a: 18.000 €

Auflösung SoPo/a: 9.000 €

• **K 310 Kaltenweide – L 380, Radwegneubau**



Der Radweg zwischen Kaltenweide und der L 380 nördlich von Schulenburg ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten.

Der Baubeginn ist für 2024 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-194

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

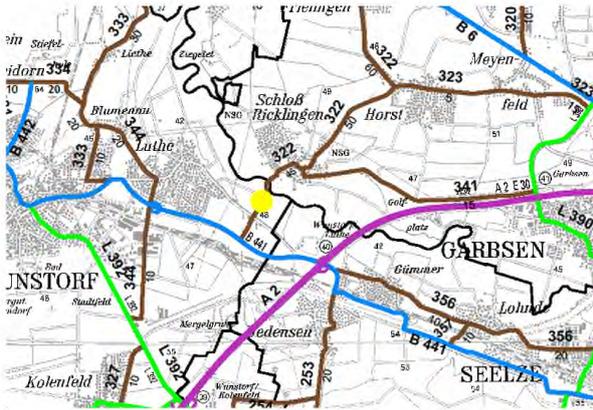
Investition: 3.200.000 €

Fördermittel: 1.280.000 €

Abschreibung/a: 128.000 €

Auflösung SoPo/a: 51.200 €

• **K 322, BW 322/3 Ersatzneubau Brücke über den Flutgraben**



Die Brücke über den Flutgraben ist eine Gewölbebrücke. Die Brücke (Baujahr 1938) weist an der Unterseite umfangreiche Schäden auf. Unter anderen wurden Steinausbrüche im Kämpferbereich und starke Durchfeuchtungen festgestellt, die auf eine defekte Brückenabdichtung hinweisen. Es ist daher vorgesehen, die Brücke zu erneuern.

Invest.-Nr.: 4-86-158

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 1.086,82 €

Investition: 700.000 €

Fördermittel: 350.000 €

Abschreibung/a: 7.800 €

Auflösung SoPo/a: 3.800 €

• **K 339 Bordenau - Frielingen, Radwegneubau**



Der rund 2,0 km lange Radweg zwischen Bordenau und Frielingen ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten.

Der Baubeginn ist für 2024 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-198

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 1.200.000 €

Fördermittel: 600.000 €

Abschreibung/a: 48.000 €

Auflösung SoPo/a: 24.000 €

• **K 347 OD Neustadt**



Die OD Neustadt ist ein gemeinsames Projekt mit der Stadt Neustadt und dem ABN (Abwasserbehandlung Neustadt). Die Fahrbahn ist in einem sehr schlechten Zustand und die Entwässerungsleitungen sind zum großen Teil erneuerungsbedürftig. Alle Seitenräume befinden sich in einem unzureichenden Gebrauchszustand.

Die umfangreichen Leitungsbauarbeiten werden abschnittsweise vor den eigentlichen Straßenbauarbeiten ausgeführt.

Die Maßnahmen sollen in den Jahren 2024 bis 2026 umgesetzt werden.

Invest.-Nr.: 4-86-169

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 521.318,89 €

Investition: 7.500.000 €

Fördermittel: 3.750.000 €

Abschreibung/a: 300.000 €

Auflösung SoPo/a: 150.000 €

• **K 356 OD Lohnde nördlich Kanal**



Die Tragfähigkeit der Fahrbahn ist in einem Teilabschnitt der Ortsdurchfahrt Lohnde unzureichend und muss durch den Teiltiefeinbau neuer bituminöser Schichten verbessert werden. Darüber hinaus sind die Entwässerungseinrichtungen anzupassen. Da die Strecke Bestandteil des Vorrangnetzes für den Alltagsradverkehr ist, ist die Straße zudem hinsichtlich der Führungsform für den Radverkehr zu optimieren.

Die Maßnahme soll 2024 / 2025 umgesetzt werden.

Invest.-Nr.: 4-86-254

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

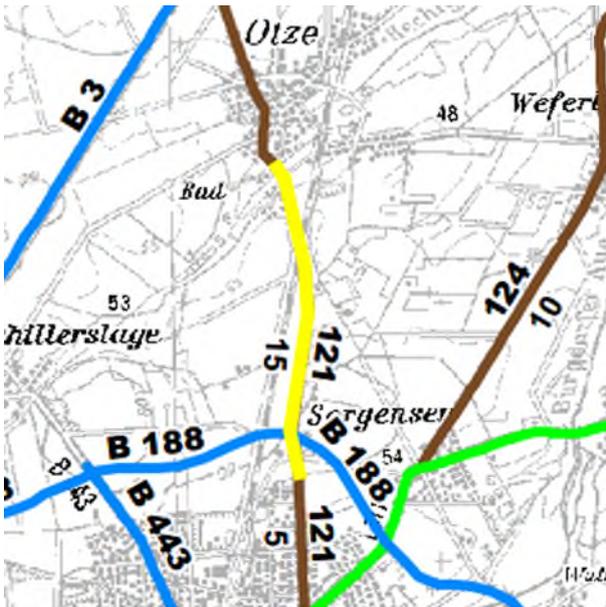
Investition: 2.600.000 €

Fördermittel: 1.300.000 €

Abschreibung/a: 104.000 €

Auflösung SoPo/a: 52.000 €

• **K 121 Burgdorf - Otze, Radwegausbau**



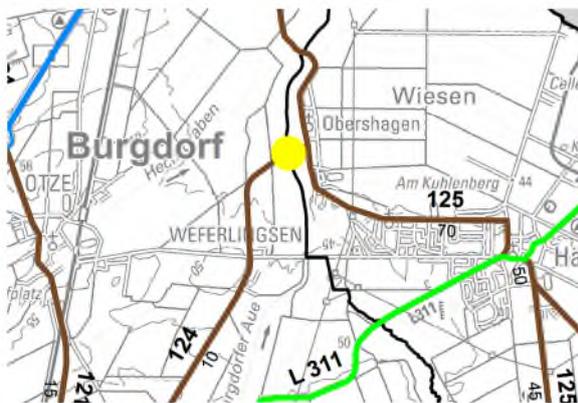
Der rund 2 km lange vorhandene Radweg zwischen Burdorf und Otze ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten. Der Radweg befindet sich in einem schlechten Zustand und die Breite entspricht nicht dem aktuellen Stand der Technik, so dass mit der Sanierung der Radweg auf 2,50 m ausgebaut wird.

Der Baubeginn ist für 2025 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-262
Kostenstelle: 86060000
Kostenträger: 86542400
Sonder-AfA: 37.849,55 €

Investition: 1.200.000 € **Abschreibung/a:** 48.000 €
Fördermittel: 600.000 € **Auflösung SoPo/a:** 24.000 €

• **K 124, BW 124/1 Ersatzneubau Brücke über die Aue bei Obershagen**



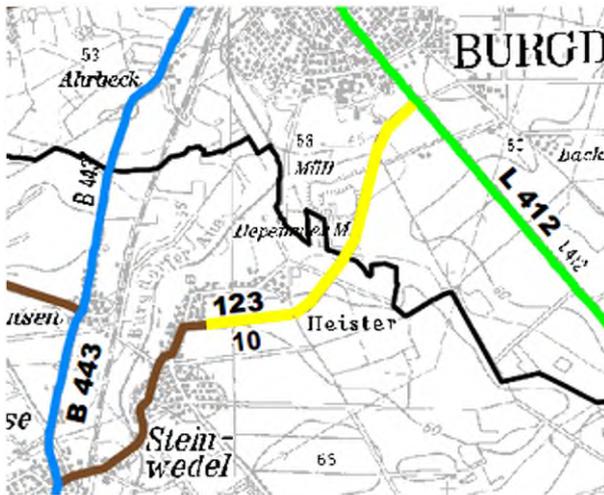
Die Brücke über die Aue wurde 2019 gemäß Nachrechnungsrichtlinie überprüft und erreicht nicht das Ziellastniveau Brückenklasse 30/30, welches gemäß der Nachrechnungsrichtlinie für Landes- und Kreisstraßen vorgesehen ist. Weiterhin entspricht der Fahrbahnquerschnitt nicht mehr den Anforderungen der RPS und RAL. Die Brücke ist daher zu erneuern. Durch den Neubau wird die Tragfähigkeit der Brücke auf das Lastmodell LM1 umgesetzt.

Fördergelder werden nach NGVFG beantragt.

Invest.-Nr.: 4-86-184
Kostenstelle: 86060000
Kostenträger: 86542400
Sonder-AfA: 129.191,41 €

Investition: 1.900.000 € **Abschreibung/a:** 21.200 €
Fördermittel: 950.000 € **Auflösung SoPo/a:** 10.500 €

• **K 123 Steinwedel – L 412, Radwegneubau**



Der rund 3,4 km lange Radweg zwischen Steinwedel und der L 412 südlich von Burgdorf wurde aufgrund der geplanten Entwicklung der Deponie als Naherholungsgebiet zwischen Lehrte und Burgdorf in das Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr aufgenommen.

Der Baubeginn ist für 2025 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-263

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 1.900.000 €

Fördermittel: 950.000 €

Abschreibung/a: 76.000 €

Auflösung SoPo/a: 38.000 €

• **K 133, BW 133/2 Ersatzneubau der Brücke über den Obershagener Poldergraben**



Die Brücke über den Obershagener Poldergraben ist eine Stahlbetonplattenbrücke. Die jetzige Brücke (Baujahr 1950) ist für die Brückenklasse 30 bemessen und zählt zu den gewichtsbeschränkten Bauwerken. Gemäß der Nachrechnungsrichtlinie ist für Landes- und Kreisstraßen das Ziellastniveau die BKL 30/30 vorgesehen.

Die Brücke ist daher zu erneuern.

Invest.-Nr.: 4-86-186

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 2.722,52 €

Investition: 900.000 €

Fördermittel: 450.000 €

Abschreibung/a: 10.000 €

Auflösung SoPo/a: 5.000 €

• **K 148 BAB 7 bis B 65, Radwegneubau**



Die ehemalige B 443 ist zur K 148 abgestuft. Die Strecke zwischen der BAB 7 und der B 65 in Sehnde ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten, größtenteils ist kein Radweg vorhanden, so dass ein Neubau erforderlich ist. Zwischen der K 143 und der B 65 wird der vorhandene Radweg saniert und auf 2,50 m ausgebaut.

Der Baubeginn ist für 2025 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-188

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 3.500.000 €

Fördermittel: 1.750.000 €

Abschreibung/a: 140.000 €

Auflösung SoPo/a: 70.000 €

• **K 230 OD Everloh, nördlich B 65**



Die Fahrbahn der OD Everloh nördlich der B 65 ist in einem desolaten Gebrauchszustand und weist ein umfangreiches Schadensbild auf. Es ist geplant eine neue Trag- und Verschleißschicht einzubauen.

Invest.-Nr.: 4-86-268

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

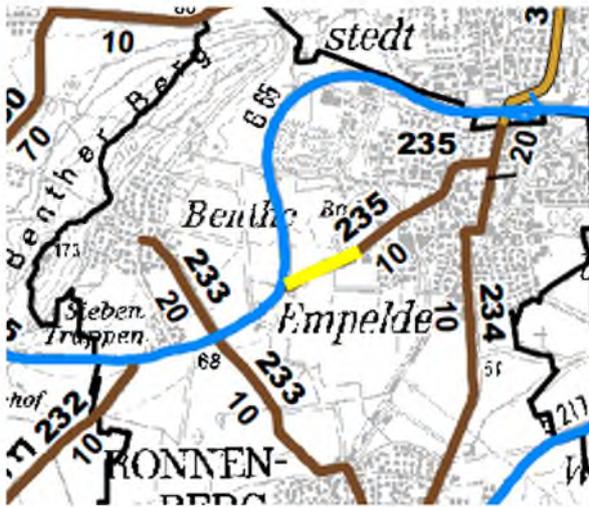
Investition: 900.000 €

Fördermittel: 450.000 €

Abschreibung/a: 36.000 €

Auflösung SoPo/a: 18.000 €

• **K 235 B 65 - Empelde, Radwegausbau**



Der 1 km lange vorhandene Radweg zwischen der B 65 und Empelde ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten. Der Radweg befindet sich in einem schlechten Zustand und die Breite entspricht nicht dem aktuellen Stand der Technik, so dass mit der Sanierung der Radweg auf 2,50 m ausgebaut wird.

Der Baubeginn ist für 2025 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-270
Kostenstelle: 86060000
Kostenträger: 86542400
Sonder-AfA: 5.978,19 €

Investition: 650.000 € **Abschreibung/a:** 26.000 €
Fördermittel: 325.000 € **Auflösung SoPo/a:** 13.000 €

• **K 240 OD Großgoltern**



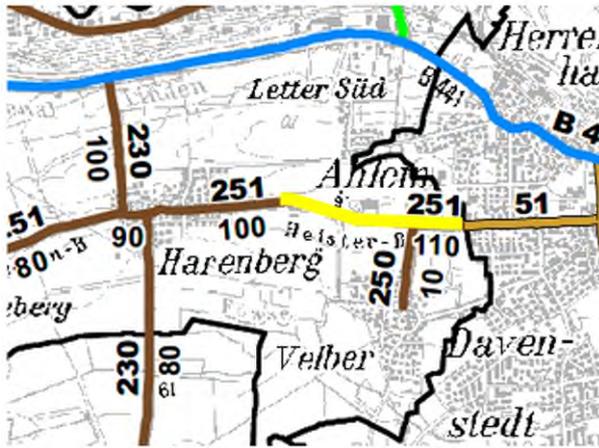
In der OD Großgoltern K 240 sind in den letzten Jahrzehnten bauliche Veränderungen an der Straße vorgenommen worden, die zum Ziel hatten, die Geschwindigkeit im Ortseingangsbereich zu reduzieren. Der Ortseingang hat sich in Richtung Osten verschoben, so dass die alten Elemente überbaut wurden und die Fahrbahnränder dadurch sehr unstat verlaufen. Durch die notwendige Veränderung des Querschnittes kann Raum für den Fuß- und Radverkehr gewonnen werden.

Die Baumaßnahme soll in 2025 umgesetzt werden.

Invest.-Nr.: 4-86-251
Kostenstelle: 86060000
Kostenträger: 86542400
Sonder-AfA: 45.719,00 €

Investition: 1.200.000 € **Abschreibung/a:** 48.000 €
Fördermittel: 600.000 € **Auflösung SoPo/a:** 24.000 €

• **K 251 Harenberg – LHH, Radwegausbau**



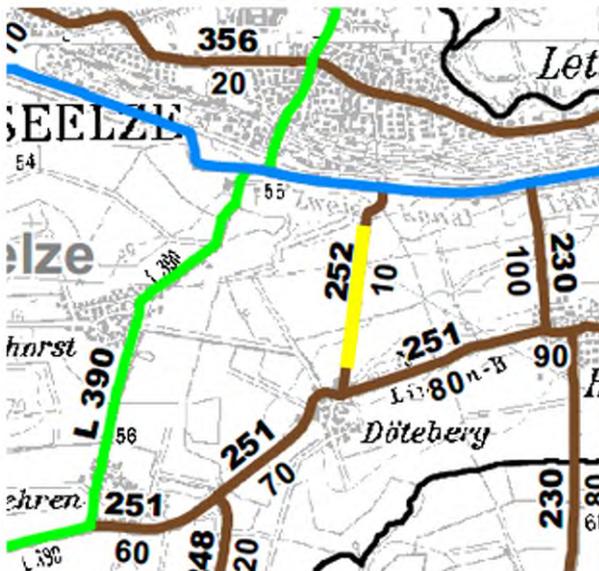
Der rund 2 km lange vorhandene Radweg zwischen Harenberg und der LHH ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten. Der Radweg befindet sich in einem schlechten Zustand und die Breite entspricht nicht dem aktuellen Stand der Technik, so dass mit der Sanierung der Radweg auf 2,50 m ausgebaut wird.

Der Baubeginn ist für 2025 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-272
Kostenstelle: 86060000
Kostenträger: 86542400
Sonder-AfA: 34.155,45 €

Investition: 1.200.000 € **Abschreibung/a:** 48.000 €
Fördermittel: 600.000 € **Auflösung SoPo/a:** 24.000 €

• **K 252 Döteberg – Seelze, Radwegneubau**



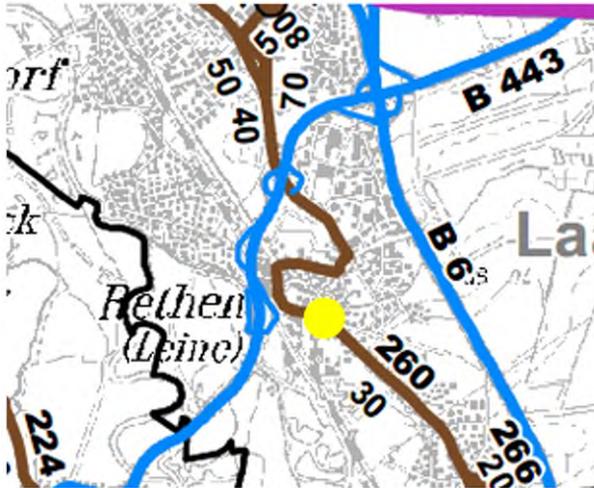
Der rund 1,2 km lange Radweg zwischen Döteberg und Seelze wurde aufgrund der Siedlungsentwicklung in Seelze Süd in das Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr aufgenommen, der Radweg stellt eine wichtige Verbindung zwischen den nördlichen und südlichen Ortsteilen in der Gemeinde Seelze dar.

Der Baubeginn ist für 2025 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-273
Kostenstelle: 86060000
Kostenträger: 86542400
Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 700.000 € **Abschreibung/a:** 28.000 €
Fördermittel: 350.000 € **Auflösung SoPo/a:** 14.000 €

• **K 260 OD Laatzen, Umgestaltung Knotenpunkt mit der Zuckerstraße**



Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll der Knotenpunkt hinsichtlich der Führung des nicht motorisierten Verkehrs (Fuß- und Radverkehr) optimiert und barrierefrei gestaltet werden.

Die Maßnahme wird in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Laatzen und der infra in 2025 ausgeführt.

Invest.-Nr.: 4-86-275

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 14.170,16 €

Investition: 600.000 €

Fördermittel: 300.000 €

Abschreibung/a: 24.000 €

Auflösung SoPo/a: 12.000 €

• **K 341 Schloß Ricklingen – L 390, Radwegausbau**



Der rund 4 km lange vorhandene Radweg zwischen Schloß Ricklingen und der L 390 bei Garbsen ist im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr enthalten. Der Radweg befindet sich in einem schlechten Zustand und die Breite entspricht nicht dem aktuellen Stand der Technik, so dass mit der Sanierung der Radweg auf 2,50 m ausgebaut wird.

Der Baubeginn ist für 2025 vorgesehen.

Invest.-Nr.: 4-86-277

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 98.524,70 €

Investition: 2.200.000 €

Fördermittel: 1.100.000 €

Abschreibung/a: 88.000 €

Auflösung SoPo/a: 44.000 €

• **K 343, BW 343/1 Ersatzneubau der Brücke über den die Leine bei Basse**



Die Brücke über die Leine wurde 2019 gemäß Nachrechnungsrichtlinie (NRR) überprüft und erreichte rechnerisch das Ziellastniveau Brückenklasse (BKL) 30/30 nach NRR. Da das tatsächliche Verkehrsaufkommen höher ist als in der Berechnung zugrunde gelegt wurde, ist aufgrund des Rissbildes an der Überbauunterseite und Verschiebung der Lager die Brücke in der bisherigen BKL 30 zu belassen. Die Brücke ist daher zu erneuern. Der Baubeginn ist für 2025 vorgesehen.

Weiterhin entsprechen die passiven Schutzeinrichtungen nicht mehr den Anforderungen der RPS und RAL. Gemäß der Nachrechnungsrichtlinie ist für Landes- und Kreisstraßen das Ziellastniveau mindestens die BKL 30/30 vorgesehen. Es werden Fördergelder nach dem NGVFG beantragt. Durch den Neubau wird die Tragfähigkeit der Brücke auf das Lastmodell LM1 umgesetzt.

Invest.-Nr.: 4-86-199

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 3.200.000 €

Fördermittel: 1.600.000 €

Abschreibung/a: 35.600 €

Auflösung SoPo/a: 17.700 €

• **K 356 L 390 bis OD Lohnde (Lohnde südlich Kanal)**



Die Tragfähigkeit der Fahrbahn ist in einem Teilabschnitt der Ortsdurchfahrt Lohnde unzureichend und muss durch den Teiltiefenbau neuer bituminöser Schichten verbessert werden. Darüber hinaus sind die Entwässerungseinrichtungen anzupassen. Da die Strecke Bestandteil des Vorrangnetzes für den Alltagsradverkehr ist, ist die Straße zudem hinsichtlich der Führungsform für den Radverkehr zu optimieren.

Die Maßnahme soll in 2024 / 2025 umgesetzt werden

Invest.-Nr.: 4-86-241

Kostenstelle: 86060000

Kostenträger: 86542400

Sonder-AfA: 0,00 €

Investition: 3.200.000 €

Fördermittel: 1.600.000 €

Abschreibung/a: 128.000 €

Auflösung SoPo/a: 64.000 €